

Berichte über die Kinderpest.

(Fortsetzung.)

Schreiben der schweizerischen Gesandtschaft in Wien vom 5. Februar 1871.

Seit meinem letzten Berichte vom 6. Januar ist die Kinderpest auch in Galizien in steter Abnahme begriffen. Nach den neuesten amtlichen Ausweisen, die bis zum 31. Januar reichen, herrscht dieselbe nur noch in Galizien in dem Husiatyner- und Borszczower-Bezirk; in ersterem ist sie in einem Maststalle zu Sietierzynce ausgebrochen. Im Ganzen sind in diesen beiden Bezirken bei einem Hornviehbestande von 435 Stücken in acht Höfen, 16 Stück erkrankt, 10 umgestanden und 6 erschlagen worden. Fünf seuchenverdächtige Stücke wurden außerdem noch gekauft.

In Siebenbürgen ist immer noch das Hunyader Comitat und zwar in den Ortschaften Rufsora und Alt-Szellespotak von der Kinderpest heimgesucht. Die Bukowina, so wie die übrigen Kronländer sind seuchenfrei.

Berichte über die Rinderpest. (Fortsetzung.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.02.1871
Date	
Data	
Seite	177-177
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 794

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.